



Innenseite des Windrads



Mit dieser Seite auf das umseitig markierte Feld des Windrads kleben.



Magistrat der Stadt Friedrichsdorf • Stabsstelle Archiv & Museen
Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/731-3100 • E-Mail: museen@friedrichsdorf.de



Jeder Stadteil hat im Friedrichsdorfer Stadtwappen ein Symbol. Weißt Du, für welchen Stadteil sie stehen? Trage sie ein:

Die weiße Rose



Das Hufeisen



Das Mühlrad



Der Burgturm



50 Jahre Friedrichsdorf – ein gutes Quartett

Eigentlich ist Friedrichsdorf ja viel älter! Aber vor 50 Jahren schlossen sich freiwillig die zuvor selbständigen Gemeinden Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg zu einer Stadt zusammen.

Bis sich aber alle Beteiligte einig waren, gab es lange Verhandlungen. Wie sollte der neue Ort heißen?

Vorgeschlagen wurden Brendelsburg, Keltenhain, Waldstadt, Dollingen, Philipp-Reis-Stadt und sogar Zwiebackhausen. Da damals in Friedrichsdorf noch viele Fabriken standen, einigten sich die Politiker den Namen der Hugenottenstadt zu übernehmen. Im Gegensatz zu den anderen Dörfern besaß Friedrichsdorf auch bereits Stadtrechte. Schließlich sollte dort das Rathaus für alle vier Stadteile stehen.

Im Gegenzug forderten die anderen Stadteile größer Bauvorhaben; z.B. sollten die Ortskerne verschönert werden. Jetzt nannte man sich „Friedrichsdorf - Stadt im Grünen“. Vor allem genießen die Friedrichsdorfer als gemeinsame Stadt viele Vorteile und setzen gemeinsam viele Ideen für die Zukunft um.

Daher lautet das Motto für die große Geburtstagsfeier:

50 Jahre Friedrichsdorf – vier gewinnt.

Wie hättest du die neue Stadt genannt?

.....

Was hättest du dir für die neue Stadt gewünscht?

.....

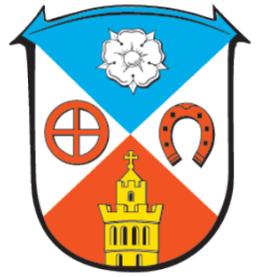
Welche Vorteile hat die Stadt mit ihren vier Stadteilen?

.....

In welchem Stadteil wohnst du? Und welches Symbol hat er?

.....

So sieht das Friedrichsdorfer Stadtwappen heute aus. Alle ehemaligen Gemeinden finden sich mit ihren Symbolen wieder.
Ein Tipp: Schau mal auf das Windrad.
Da findest du alle Symbole wieder.



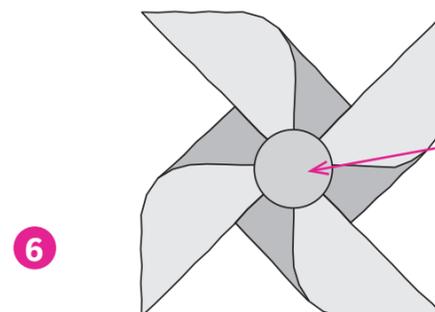
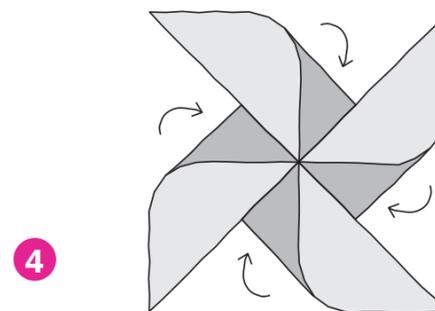
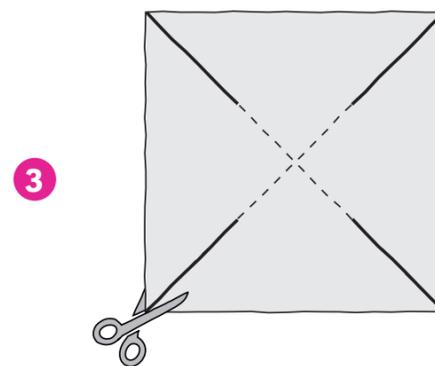
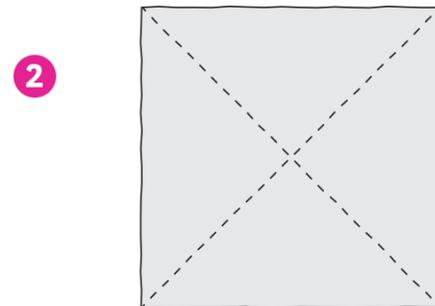
Für kleine (und große) Windrad-Konstrukteure!

Was du zum Basteln brauchst:

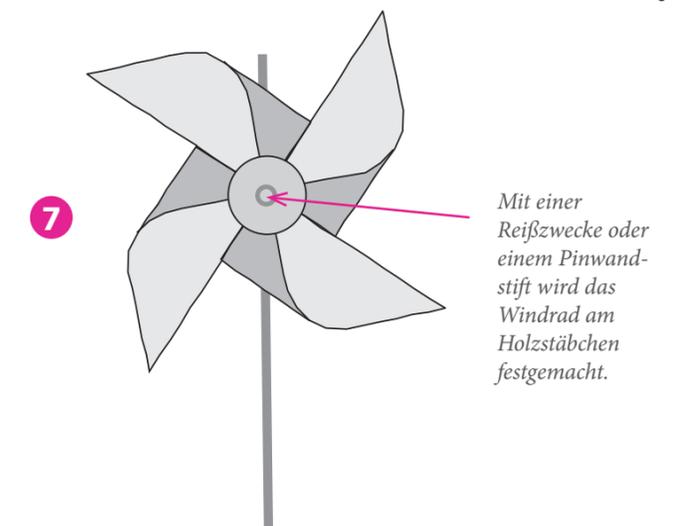
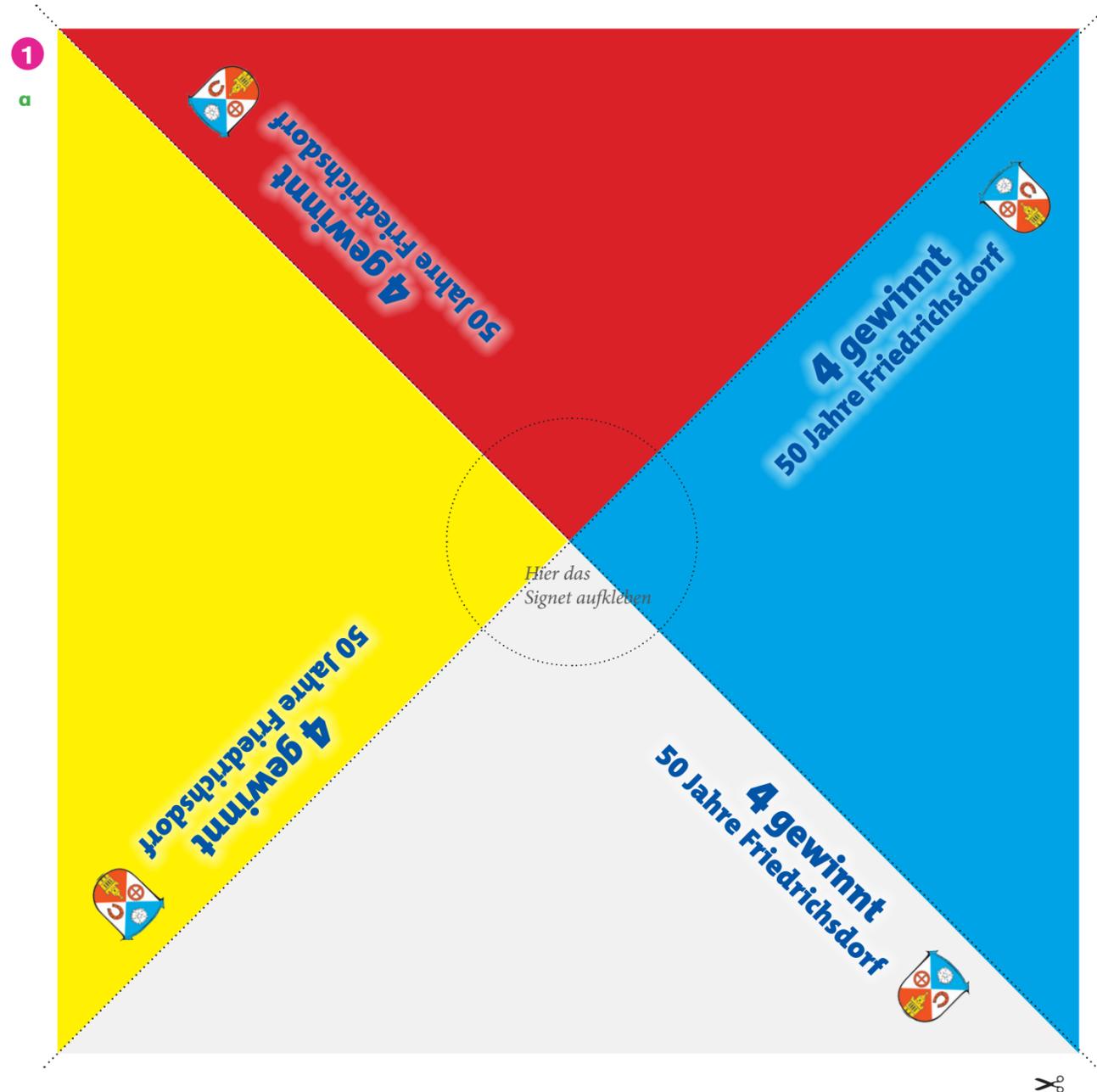
- ◆ eine Bastelschere
 - ◆ Papierkleber
 - ◆ eine Reißzwecke oder einen Pinwand-Stift
 - ◆ Holzstäbchen, ca. 30-50 cm lang mit
 - ◆ Die Bauteile des Windrades auf diesem Bastelbogen:
- a = die Flügel-Fläche
b = Das Signet

So baust Du das Windrad zusammen:

- ◆ Schneide zunächst das Quadrat auf der rechten Seite des Bogens genau aus. (Die Wappenseite des Windrades befindet sich auf der Rückseite dieses Bogens.) (1)
- ◆ Anschließend faltest du es zweimal so, dass die Spitzen aufeinander liegen. (2)
- ◆ Klappe die Form nun wieder auseinander. Durch das Falten haben sich diagonale Linien abgebildet. (2)
- ◆ Diese diagonalen Linien schneidest du bis etwa zur Mitte der Linie ein. (3)
- ◆ Lege das Quadrat (4) so vor dich hin, das eine Kante waagrecht vor dir liegt. Jetzt gehst du im Uhrzeigersinn vor. Nimm immer die rechte Spitze des Dreiecks und klebe sie in der Mitte fest. Drehe die Fläche im Uhrzeigersinn weiter und klebe nacheinander alle Spitzen fest.
- ◆ Schneide die Scheibe mit dem Signet aus. (5) Sie kommt von innen auf die festgeklebten Ecken. (6)
- ◆ Nun befestige das zusammengeklebte Windrad mit einer Reißzwecke oder einem Pinwandstift am Holzstäbchen. (7) Nicht zu fest, damit es sich gut drehen kann.
- ◆ Probiere es aus. Jetzt dreht es sich.



Außenseite (Rückseite) des Windrads



Mit einer Reißzwecke oder einem Pinwandstift wird das Windrad am Holzstäbchen festgemacht.